

Freitag, 27. April 2012

9.00 Uhr **Der Digitale Nachlass im Social Web**

Prof. Dr. *Mario Martini*
Deutsche Hochschule für
Verwaltungswissenschaften Speyer

IV. Strategien zum Schutz der Privatheit

9.20 Uhr **Die Kontrolle durch die Datenschutz-
beauftragten – Handlungsgrenzen und
Handlungsmöglichkeiten, insbesondere im
Lichte des neuen EU-Rechts**

Dr. *Thilo Weichert*
Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz
Schleswig-Holstein (ULD), Kiel

9.50 Uhr **Regulierung – was leistet unser
Datenschutzrecht (nicht)?**

Prof. Dr. *Alexander Roßnagel*,
Universität Kassel

10.20 Uhr **Diskussion**

10.50 Uhr Kaffeepause

11.10 Uhr **Selbstregulierung – das neue
Selbstregulierungsabkommen**

Susanne Dehmel
BITKOM e.V.

11.30 Uhr **Wettbewerb als Entdeckungsverfahren:
Alternative Netzwerke**

Mario von Wantoch-Rekowski
Institut für Medienpädagogik Landesfilmdienst
Rheinland-Pfalz e.V. – The Diaspora Project

11.50 Uhr **Digitale Aufklärung – Medienkompetenz
als Bildungsaufgabe**

Edgar Wagner
Landesbeauftragter für den Datenschutz und die
Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz

12.20 Uhr Diskussion

12.50 Uhr **Schlusswort**

Prof. Dr. *Hermann Hill*
Deutsche Hochschule für
Verwaltungswissenschaften Speyer

13.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Tagungsort

Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer
Freiherr-vom-Stein-Str. 2, 67346 Speyer

Ansprechpartner für Teilnehmer

Lioba Diehl 06232/654-226
Edith Göring 06232/654-269
Fax: 06232/654-488
E-Mail: tagungssekretariat@dhv-speyer.de
Web: <http://www.dhv-speyer.de>

Anmeldung

Bitte senden Sie die beiliegende Anmeldekarte bis spätestens zum 16. April 2012 an uns zurück. Sie können sich auch gerne per E-Mail, Fax oder übers Internet anmelden. Aus räumlichen Gründen muss die Teilnehmerzahl begrenzt werden. Anmeldungen können daher nur in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt werden. Die Veranstaltung ist grundsätzlich (nach näherer Maßgabe landesrechtlicher Regelungen) als Fortbildungsveranstaltung bzw. Fachlehrgang anerkanntsfähig.

Beitrag

Der Bund und alle Länder sind Träger der Hochschule. Für Teilnehmer aus dem Bereich der unmittelbaren Verwaltung unserer Träger werden 230 Euro berechnet, für sonstige Teilnehmer des öffentlichen Dienstes 250 Euro. Sonstige Teilnehmer bezahlen 270 Euro. Die Rechnung senden wir nach Beendigung der Veranstaltung gegebenenfalls an den Kostenträger. Abmeldungen werden schriftlich erbeten. Bei Abmeldungen vor Anmeldeschluss wird kein Beitrag erhoben. Erfolgt die Abmeldung später bzw. erscheint die Teilnehmerin oder der Teilnehmer nicht, ist der volle Beitrag zu zahlen. Die Stornokosten entfallen, wenn Sie eine Ersatzkandidatin bzw. einen Ersatzkandidaten benennen können.

Übernachtung

Der Teilnehmerbeitrag enthält keine Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Auf dem Campus der Hochschule steht eine begrenzte Anzahl von einfachen Zimmern mit Dusche und WC zum Preis von 36 Euro pro Übernachtung zur Verfügung. Sofern Ihrem Wunsch nach Unterbringung entsprochen werden kann, erhalten Sie eine Reservierungsbestätigung. Die Vermittlung von Hotelzimmern durch die Hochschule ist leider nicht möglich. Ein Hotelverzeichnis schicken wir Ihnen gerne zu.

Speicherung der Daten

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis.

Tagung

Facebook, Google & Co. – Chancen und Risiken

26. bis 27. April 2012

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Hermann Hill
Prof. Dr. Mario Martini
LfD RLP Edgar Wagner

Facebook, Google & Co. – Chancen und Risiken

Die sozialen Netzwerke sind in den letzten Jahren rasant gewachsen und haben sich für viele Menschen von einer Randerscheinung im Internet zu einem zentralen Informations- und Kommunikationssystem entwickelt. Die Evolution scheint längst noch nicht abgeschlossen – wohin die Reise am Ende gehen wird, ist ungewiss. Die Nutzer werden in eine immer größer werdende Gemeinschaft integriert, geben hierfür aber mehr und mehr den Schutz ihrer Privatsphäre auf. In der öffentlichen Diskussion erfahren daher Plattformen wie *facebook* oder *Google+* zunehmend Kritik. Der verantwortungsvolle Umgang mit den vielfältigen Möglichkeiten, die das Web 2.0 bietet, muss von allen Beteiligten erst noch erlernt werden. Die Tagung soll dazu über bloße Denkanstöße und Hilfestellungen hinaus einen Beitrag leisten und den Entwicklungsprozess von Social Media im Internet konstruktiv begleiten.

Donnerstag, 26. April 2012

9.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Prof. Dr. *Hermann Hill*
Deutsche Hochschule für
Verwaltungswissenschaften Speyer

9.10 Uhr **Perspektiven deutscher Netzpolitik**

Staatssekretärin *Cornelia Rogall-Grothe*
Bundesministerium des Innern

I. Privat / Öffentlich

9.40 Uhr **Privatheit und Öffentlichkeit – eine Positionsbestimmung in der digitalen Welt**

Prof. Dr. *Heinrich A. Wolff*
Viadrina-Universität Frankfurt/Oder

10.05 Uhr **Privatheit in der digitalen Zukunft**

Dieter Münk
Niederlassungsleiter IBM Mainz

10.30 Uhr Diskussion

11.00 Uhr Kaffeepause

II. Die Kommerzialisierung der Privatsphäre

11.20 Uhr **Soziale Netzwerke als gesellschaftliches Phänomen – eine Bestandsaufnahme zum Nutzerverhalten und zu den Anbietern**

Harald Zehe
stellv. Direktor Landeszentrale für Medien und
Kommunikation Rheinland-Pfalz, Klicksafe.de

11.45 Uhr **Neue Wertschöpfungsmodelle durch soziale Netzwerke: Personalisierte Werbung und Like-Buttons als Herausforderung**

Prof. Dr. *Boris Kühnle*
Hochschule der Medien, Stuttgart

12.10 Uhr Diskussion

12.30 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr **Von der automatisierten Gesichtserkennung bis zur timeline**

Prof. Dr. *Johannes Caspar*
Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz
und Informationsfreiheit, Freie und Hansestadt
Hamburg

14.25 Uhr **Im Maschinenraum von Facebook**

Frank Rieger
Chaos Computer Club (CCC)
(angefragt)

14.50 Uhr **Diskussion**

III. Folgerungen

1. für das Individuum und die Gesellschaft

15.10 Uhr **Individuelle Risiken: Der gläserne Mensch 2.0 – Tracking, Geolocation-Dienste und Digitale Identitäten als Herausforderung**

Dr. *Theo Röhle*
Universität Paderborn

15.30 Uhr **Gesellschaftliche Risiken: Social Web zwischen Privatisierung des Öffentlichen und Veröffentlichung des Privaten**

Prof. Dr. *Petra Grimm*
Hochschule der Medien, Stuttgart

15.50 Uhr Kaffeepause

2. für das Verhältnis zwischen Staat und Bürger

16.10 Uhr **Fan-Pages der öffentlichen Hand – Teil eines rechtskonformen, sinnvollen E-Government?**

Staatssekretär *Jürgen Häfner*
Ministerium des Innern, für Sport und
Infrastruktur Rheinland-Pfalz, Mainz

16.40 Uhr Diskussion

3. Podiumsdiskussion:

17.00 Uhr **Die sozialen Netzwerke aus der Sicht der betroffenen Akteure**

Diskussionsleitung:

Dr. *Stefan Brink*
Leiter Privater Datenschutz beim
Landesbeauftragten für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, Mainz

• **die Perspektive der Nutzer:**

Ulrike von der Lühe
Vorstand der Verbraucherzentrale Rheinland-
Pfalz e.V., Mainz

• **die Perspektive der Betreiber:**

Sabine Frank
Verantwortliche für Jugendschutz und
Medienkompetenz
Google Germany GmbH

• **die Perspektive der Wirtschaft:**

Erik S. Meyers
Leiter globale Online- und
Mitarbeiterkommunikation,
BASF-Gruppe

• **die Perspektive der Medien:**

Dr. *Hermann Eicher*
Justitiar SWR, Mainz

• **die Perspektive von Eltern und Lehrern:**

Staatssekretärin *Vera Reiß*
Ministerium für Bildung, Wissenschaft,
Weiterbildung und Kultur Rheinland-Pfalz,
Mainz

18.15 Uhr Stadtführung

19.30 Uhr Gelegenheit zum gemeinsamen Abendessen

